

Das WIIS.de-Mentoringprogramm soll die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Mentees fördern. Mentoring mobilisiert Motivation. Es steht allen WIIS.de-Mitgliedern offen, sich als Mentee und/oder als Mentorin anzumelden. Auch Nicht-Mitglieder und Männer können Mentorinnen/Mentoren werden.

Beim **Mentoring** handelt es sich eher um eine längerfristige Beziehung und einen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer **zwischen** zwei Menschen. **Coaching** ist vielmehr thematisch definiert, zeitlich begrenzt und stark zielorientiert. Um das Mentoring hoffentlich erfolgreich zu gestalten, haben wir den folgenden Leitfaden für Mentees und Mentorinnen entwickelt:

1. Voraussetzungen für ein erfolgreiches Mentoring:

Für die Mentees	Für die Mentorinnen / Mentoren
<ul style="list-style-type: none"> ● Übernahme der aktiven Rolle in der Mentorschaft durch Vorbereiten, Kommunizieren ihrer Anliegen, Fragen, Ziele & Terminfindung für Mentoringssessions erbitten ● Bereitschaft zur Selbstreflexion und Annahme konstruktiver Kritik ● Offenheit für neue Perspektiven und Ideen durch die Mentorin ● Respekt und Dankbarkeit ggü. der Mentorin 	<ul style="list-style-type: none"> ● Weitergabe von beruflichem Wissen, Erfahrungen und ggf. Kontaktdaten ● Respekt und Wohlwollen ggü. Mentee ● Grenzen der Mentorin kommunizieren ● Grenzen der Mentee respektieren (z.B. Annahme von Tipps) ● Hilfe für kurze bis langfristige Karriereziele/ Entscheidungen der Mentee ● Feedback zu Bewerbungen (CV/Motivationsschreiben) der Mentee ● Feedback zu Positionierung im Beruf /Studium der Mentee

2. Auswahl, Matching, Vorbereitung:

- Mentees und Mentorinnen füllen auf dem jeweiligen Button der WIIS.de-Homepage das Onlineformular aus und senden es ab.
- Die Verantwortliche für das Mentoring bei WIIS.de matcht Mentees mit den hoffentlich passenden Mentorinnen (wenn möglich mit vorausgehenden Gesprächen).
- Mentees und Mentorinnen können sich in [diesem 10min-Webinar](#) über erfolgreiches Mentoring informieren.
- Fragen sollen bitte an mentoring@wiis.de gestellt werden.

3. Dauer der Mentorings und Anzahl der Treffen:

- Das Mentoring dauert in der Regel ein Jahr, aber die Paare können gern vereinbaren es zu verlängern.



WIIS.de-Mentoringprogramm | Leitlinien

- Es werden drei bis maximal fünf Treffen empfohlen (wenn möglich persönlich; ansonsten online, wofür auch der Zoom-Account von WIIS.de zur Verfügung gestellt werden kann).

4. Ausgestaltung der Treffen:

- die gegenseitigen Erwartungshaltungen werden klar definiert und beide einigen sich auf eine gemeinsame Vorgehensweise und die Ziele.
- Sie vereinbaren die Vertraulichkeit einzuhalten und übernehmen die Verantwortung für das Gelingen des Mentoring.
- Sichtweisen, Befindlichkeiten, Grenzen können kommuniziert werden.
- Themen, die für die Mentee besonders wichtig sind, werden festgehalten (z.B. Beruf, Berufseinstieg, Life/Work, Dissertation etc.).
- Die Mentees dokumentieren schriftlich die Ergebnisse der Gespräche mit den Mentorinnen und machen bei „to dos“ das Follow-up zum nächsten Gespräch.
- Am Ende des Mentorings können die Paare ein Abschlußgespräch führen, bspw. über den Verlauf und über die weiteren Schritte des Mentee.

5. Erweitertes Networking:

- WIIS.de wird im Jahr zwei Treffen mit allen Mentees veranstalten, um auch den Austausch der Mentees untereinander zu fördern.
- Die Mentorinnen werden gebeten, Vorschläge zur Verbesserung des Mentoringprogramms an die WIIS.de-Verantwortliche zu senden.

6. Nutzen/Benefits für beide Seiten:

Für die Mentees	Für die Mentorinnen / Mentoren
<ul style="list-style-type: none"> ● Gestärkte Karrieremotivation und verbesserte Karriereplanung ● Entwicklung der strategischen Kompetenzen und besseres "Self-Marketing" ● Neue Perspektiven und Erkenntnisgewinn durch Erfahrungen der Mentorin, deren Berufsweg und Netzwerk ● Vernetzung mit anderen Mentees und Lernen voneinander 	<ul style="list-style-type: none"> ● Freude am Wissens- und Erfahrungstransfer und an der Nachwuchsförderung ● Reflexion des eigenen Karriereweges und der eigenen Führungserfahrungen, Weitergabe von Erfahrungen an die Mentee ● Erweiterung der eigenen Beratungskompetenzen ● Neue Impulse und Perspektiven, Erweiterung der eigenen Kontaktnetze